

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 78 (2003)
Heft: 6

Artikel: Ter Kr 91 - Ter Rgt 91 - Verbindungsstäbe OW/NW
Autor: Hungerbühler, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ter Kr 91 – Ter Rgt 91 – Verbindungsstäbe OW/NW



Armeestrukturen dürfen nie stillstehen

Der Kommandant des Territorialregimentes 91, Oberst Alfred Feissli, hat eine Erinnerungsschrift «Das Ter Rgt 91 und seine 9 Jahre» herausgegeben. Die Redaktion «Schweizer Soldat» konnte einen Blick hineinwerfen.

Vom Ter Kreis 91 über das Ter Rgt 91 zu den Verbindungsstäben OW und NW in der neuen Territorialregion 2 (oder Militärregion 2?) – das ist die Entwicklung in einem Zeitraum von gut acht oder neun Jahren, in deren Mitte das Ter Rgt 91 steht.

Oberst Werner Hungerbühler, Muttenz

In der Armee 61 ist die Führung und Zusammenarbeit zwischen Militär und zivilen Behörden durch den Ter Kr 91 sichergestellt worden. Damals konnte der Regimentsstab neben einer Regiments-Stabskompanie auf zwei organisch unterstellte Landsturm-Füsilierr-Kompanien sowie auf ein Territorialsanitäts- und ein Hilfspolizei-detachement zählen.

Mit Inkrafttreten der Armee 95 ist dem neu gegründeten Ter Rgt 91 neben der verbleibenden Regiments-Stabskompanie ein ganzes Bataillon, das Geb Füs Bat 145, unterstellt worden.

Für fast alle hiess es 1995, sich mit einer neuen Mission zurecht zu finden und die Einsatzplanung und -führung in territorialdienstlichen Aufgaben mit viel Kraft und Engagement zu üben. Heute sind alle Kader recht erfahren und in zahlreichen Stabs- und/oder Einsatzübungen erfolgreich erprobt.

Die Aufgaben des Ter Rgt 91

Das Ter Rgt 91 hat vier Aufgaben. Diese sind in den Reglementen Führung und Einsatz des Territorialregimentes (Regl 52.201) und Füsilierrbataillon im Territorialregiment (Reg 53.18) näher umschrieben. Als Erstes **führt und koordiniert es die Zusammenarbeit zwischen der Armee und den zivilen Behörden**. Es ist Bindeglied zwischen den Truppenkommandanten und den Kantonsregierungen und ihren Führungsstäben und vertritt die Interessen der Armee gegenüber diesen Behörden und umgekehrt.

Sodann führt das Ter Rgt 91 **Einsätze zur allgemeinen Existenzsicherung**. Im Vordergrund stehen Einsätze im Rahmen der Katastrophenhilfe und Unterstützungseinsätze zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit der zivilen Behörden. Subsidiäre Sicherungseinsätze, zum Beispiel der Schutz von zivilen Objekten der Gesamt-



Bewacher
«Kontrollposten»

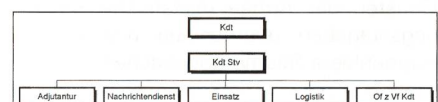
verteidigung, ergänzen die schon bestehenden Sicherungs- und Schutzvorkehrungen der zivilen Organisationen. Bei den **Einsätzen und Massnahmen zu Gunsten der Armee** stehen militärische Betreuungsaufgaben, die Unterstützung durch territorialdienstliche Massnahmen sowie Beiträge als raumgebundene Truppe beim Überwachen truppenleerer Räume zum Schutz vor Überraschungen im Zentrum. Schliesslich führt das Ter Rgt 91 **Einsätze und Massnahmen in den koordinierten Diensten**, wozu unter anderem die Versorgung, der Sanitätsdienst, das Transportwesen, die Requisition sowie der Übermittlungs- und der AC-Schutzdienst zählen.

Die Organisation und Gliederung

Die Organisation des Ter Rgt 91 und seiner Stäbe und Einheiten ist an die Aufgaben des Regimentes angepasst. Sie sind so gegliedert, dass die zum Teil komplexen Aufgaben planerisch und führungs-mässig bewältigt werden können. Zudem kann das organisch unterstellte Geb Füs Bat 145 als Mittel «der ersten Stunde» Einsätze bis zu einem bestimmten Umfang selber bewältigen. Werden unterschiedliche Truppengattungen für die Erfüllung eines Auftrages benötigt, ist der Stab des Ter Rgt 91 dank der vielen eingeteilten Spezialisten in der Lage, vielfältige Einsätze zu planen und zu führen.

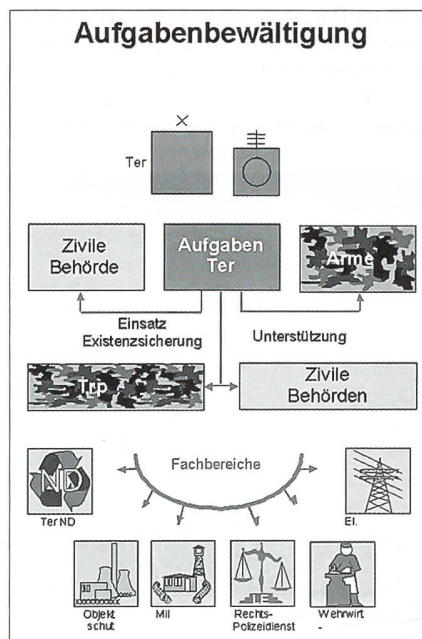
Stab Ter Rgt 91

Der Stab Ter Rgt 91 hat einen Sollbestand von 23 Offizieren. In der Praxis kommen noch Offiziere hinzu, die zur Verfügung des Kommandanten stehen. Mit Ausnahme der Luftwaffe vertreten die Offiziere des Regimentsstabes praktisch das gesamte Spektrum der Truppengattungen und Dienstzweige. Zu Beginn der Armee 95 betrug der Sollbestand gar 24 Offiziere, doch wurde per 1. Januar 2000 die Funktion des Apothekers gestrichen. Im Einsatz ist der Stab Ter Rgt 91 in der Regel wie folgt gegliedert:



Stabskp Ter Rgt 91

Die Stabskompanie des Ter Rgt 91 – mit einem Sollbestand von 235 Mann – enthält alle Elemente, um dem Regimentskom-



mandanten die Führung seines Verbandes zu ermöglichen. Dazu dienen der Nachrichtenzug, der Übermittlungszug und der Sicherungszug für die Bewachung des Regiments-Kommandopostens.

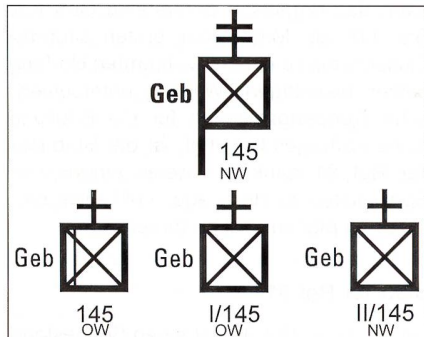
Besondere Aufgaben erfüllen die Betreuungszüge und der AC-Labor-Zug. Zwei Betreuungszüge sind in der Lage, im Rahmen von Einsätzen zu Gunsten der Armee oder der zivilen Behörden je ein Lager zu betreiben. Der AC-Labor-Zug kommt im Rahmen der Koordinierten Dienste zum Einsatz. Ihm steht ein fest eingerichtetes Labor zur Verfügung, in welchem er Untersuchungen über AC-Verseuchungen durchführen kann.

Das Militärspiel ist das Aushängeschild des Regiments. Der Kommando-Zug schliesslich dient dem Kompaniekommandanten zur Führung seiner Einheit.

Die Stabskp stellt die Führung und Versorgung des Bataillons sicher und umfasst 170 Mann (Soll). Die beiden Geb Füs Kp zählen einen Sollbestand von 106 Mann.

Geb Füs Bat 145

Das Geb Füs Bat 145 ist ein Füs Bat Typ A, mit zwei organisch unterstellten Füslierkompanien. Es hat einen Sollbestand von 390 Mann. Davon entfallen sieben Offiziere und ein Stabsadjutant auf den Bat Stab.



Das Geb Füs Bat 145 wird zur Bewältigung von territorialdienstlichen Aufgaben primär im Raum der Kantone Obwalden und Nidwalden eingesetzt. Es hat nur beschränkt Kampfaufgaben wahrzunehmen. Seine Hauptaufgabe umfasst die Führung von subsidiären Hilfs- und Sicherungseinsätzen zu Gunsten der zivilen Behörden, namentlich bei der Katastrophenhilfe und beim Schutz von zivilen Objekten der Gesamtverteidigung. Daneben kann es zu Gunsten der Armee militärische Betreuungsaufgaben übernehmen und kampftuppenleere Räume überwachen.

Blick in die Zukunft

Im laufenden Jahr 2003 beendet das Ter Rgt 91 die Armee 95 mit einem TTK. Aber bereits heute schon blicken alle gespannt, was die Armee XXI bringen wird.

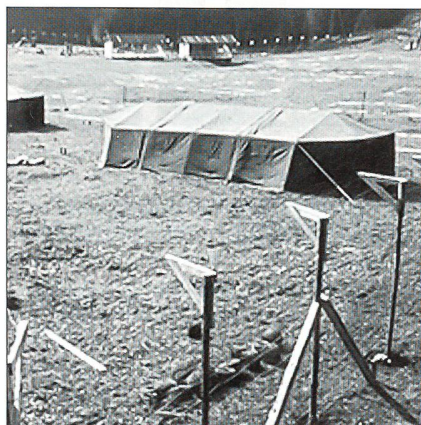


Hilfe und Unterstützung bei Naturkatastrophen.

Für die Zeit ab dem Jahr 2004 ist vieles oder fast alles klar, falls uns die Demokratie nicht noch einen «kleinen Strich durch die Rechnung macht». Die Stabskp Ter Rgt 91 und das Geb Füs Bat 145 werden aufgelöst. Das ist ein bedeutender Schnitt in der Geschichte zweier zum Teil traditionsreicher Verbände Obwaldens und Nidwaldens.

Auch für den Stab Ter Rgt 91 werden die Veränderungen bedeutsam sein. Er wird auf je einen Verbindungsstab für die Kantone Obwalden und Nidwalden reduziert, und sie werden in wohl weitgehend neuer personeller Zusammensetzung in den Stab der neuen Territorialregion 2 (Schwerpunkt LU, AG, BL/BS) integriert. Es heisst also auch Abschied nehmen vom militärischen Alpenraum.

Der Verbindungsstab wird neben einem Chef im Range eines Obersten noch über einen Uem/Na Of, einen Log Of, einen Kata Hi Of, einen Si Of, einen San/Hosp Of und über einen Of Ter D/ABC verfügen. Ihm verbleibt die Hauptaufgabe unseres Ter



Erstellen der Infrastruktur im Katastrophenfall.

Rgt 91, Verbindungsglied zwischen der Armee und den zivilen Behörden zu sein und alle damit zusammenhängenden territorialdienstlichen Aufgaben wahrzunehmen.

Mit den besten Wünschen des Regimentskommandanten

Wir wünschen dem Verbindungsstab viel Erfolg und Spass bei der Erfüllung seiner Aufgabe und hoffen, dass Traditionen bewahrt und gleichzeitig die Chancen der Zukunft, die in der Armee XXI liegen, ergriffen werden. ☒

Bis heute erbrachte Dienstleistungen

1995 TTK Sarnen

Erster Dienst in der Armee 95 – Anwärmen an neue Einsatz- und Führungsgrundsätze, denn es ist noch viel Armee 61 in unseren Köpfen.

1996 WK Raum Kerns/Melchtal

Wir haben in der kombinierten Übung mit den kantonalen Führungsstäben Obwalden und Nidwalden (Gesamtverteidigungsübung) die tief greifenden Veränderungen der uns bedrohenden Risiken und Gefahren erlebt (Div Vicari, Kdt Ter Div 9).

1997 TTK Andermatt

Less is more – wir fokussieren uns auf die Ausbildung in der Stabsarbeit und die Gefechts-technik beim Objektschutz.

1998 WK Raum Stans/Oberdorf

Eine Stabsübung, Unterstützung des CSI Luzern und eine Verabschiedung im Bürgenstock Club – daneben kleine Bestände und stetes Diensttagemanagement: Die «Armeereform hat Spuren hinterlassen» (Nidwaldner Zeitung vom 10. Juni 1998).

1999 TTK Andermatt

Hochwasser in der Schweiz spült auch den Regimentsstab weg – der TTK muss ohne ihn stattfinden.

2000 WK Raum Obwalden/Dallenwil

Die kombinierte Stabsübung «Schnitzturm» mit den Führungsstäben OW und NW, tatkräftige Unterstützung des Zentralschweizerischen Jodlerfestes und noch mehr Auswirkungen der Armeereform 95: Die beiden Füs Kp mussten im WK zusammengelegt werden.

2001 TTK Andermatt

Schwerpunkt der Stabsübung: Planung und Durchführung der Begleitung eines Konvois von Chiasso nach Basel.

2002 WK Raum Kerns/Stans und Bern

Die Stäbe Ter Rgt 91 und Geb Füs Bat 145 haben ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt und sind zertifiziert (Stabsübung «Dreisprung»); zwei Wochen in Bern Botschaften bewachen («Gepard cinque») und dann heisst es bald: endgültig Abtreten (Nidwaldner Wochenblatt vom 10. Oktober 2002).